Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Bedingrade-Schönebeck

2025
Juni / Juli

100 JAHRE LUTHERHAUS 1925-2025

Samstag, 28.06.2025
14.00 Uhr Festgottesdienst
Gemeindefest im Anschluss

100 JAHRE LUTHERHAUS 1925-2025

DAS LUTHERHAUS WIRD 100!

Samstag, 28. Juni 2025 in der
Bandstraße 35, 45359 Essen
Komm vorbei und feiere mit uns!

14:00 Jubiläumsgottesdienst
15:00 Festakt und Sektempfang
16:00 Gemeindefest mit Live-Band, Essen, Trinken, Tanzen, Amüsieren bis in den späten Abend.

Wir freuen uns auf Dich!

100 JAHRE | 1925-2025
LUTHERHAUS

Gottesdienstplan	4-6
Andacht	7-8
Berichte / Infos	9-23
Termine	24-27
Ankündigungen	28-34
Geburtstage	35-36
Freud und Leid	37
Kinderseite	39

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Bedingrade-Schönebeck,

verantwortlich:
Gemeindebriefredaktion:
Hans-Jürgen Engels, Marlies Henschel-Kaßing, Silke Schuhmann, Norbert Schlegel

Auflage:
3700 Exemplare werden ehrenamtlich in die Haushalte gebracht.

Druck:
GemeindebriefDruckerei

Nächste Ausgabe:
August / September / Oktober 2025
Redaktionsschluss 07.07.2025

Abholtermin:
27.07.2025

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde
Essen Bedingrade-Schönebeck
DE32 3506 0190 5223 400347

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Vergangenheit gab es alle 2 Monate eine Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Der Gemeindebrief Juni / Juli 2025 wird die letzte Ausgabe in diesem Intervall sein.

Die weiteren Ausgaben des Gemeindebriefes erfolgen dann in einem Zeitraum von 3 Monaten:
August / September / Oktober
November / Dezember / Januar
etc.

Informationen über die Gemeindeversammlung, die am 30.03.2025 stattgefunden hat, finden Sie auf den Seiten 10-11, des Weiteren ein „Rückblick auf die Kreissynode der Evangelischen Kirche in Essen“ auf den Seiten 12-14.

Auf den Seiten 15-17 finden Sie Informationen zu Aktivitäten wie Thekenquiz, Tanz in den Mai und Bienenhotel, die im Rahmen „100 Jahre Lutherhaus“ stattfanden.
Eine Einladung zum Jubiläumsgottesdienst mit Festakt, Sektempfang und Gemeindefest mit Live-Band finden Sie auf Seite 2.

Seite 20 zeigt Beiträge der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim und Dellwig-Frintrop-Gerschede.

Das Redaktionsteam

Datum	Uhrzeit	Wer hält den Gottes-dienst	Hinweise
Sonntag 01.06.25	10.00	Henrike Kratz	Thema: „Alleine unterwegs“
Sonntag 01.06.25	gegen 17.00	Markus Söffge	Andacht zum Abschluss der Radtour „Atempause“
Sonntag 08.06.25	10.00 und 14.00	Finja Schult und Maren Wissemann	Konfirmationen 2 Gruppen
Montag 09.06.25	***11.00***	*Rolf Brandt / Henrike Kratz*	*Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in der Gnadenkirche (Pfarrstr. 10)*
Samstag 14.06.25	10.00-12.00	Team	Kinderkirche: Zusammen sin-gen, basteln, eine Geschichte hören – und Frühstücken! :-)
Sonntag 15.06.25	10.00	Henrike Kratz	Thema: „Tanz zu dritt“
Sonntag 22.06.25	10.00	Lars Schnor	mit Abendmahl
Samstag 28.06.25	14.00	Henrike Kratz	Festgottesdienst zum Jubilä-um 100 Jahre Lutherhaus. Anschließend Gemeindefest
Samstag 05.07.25	10.00-12.00	Team	Kinderkirche: Zusammen sin-gen, basteln, eine Geschichte hören – und Frühstücken! :-)
Sonntag 06.07.25	***11.00***	Finja Schult	Familiengottesdienst mit Ver-abschiedung der Maxi-Kinder der KiTa Brausewindhang
Sonntag 13.07.25	10.00	Maren Wissemann	Gottesdienst mit Reisesegen zum Beginn der Sommerferi-en. Willkommen neue Konfis!
Sonntag 20.07.25	*Einladung in die Nachbargemeinde. Kein Gottesdienst im Lutherhaus. (Siehe Erläuterungen zum Gottesdienstplan)*		

Datum	Uhrzeit	Wer hält den Gottes-dienst	Hinweise
Sonntag 27.07.25	10.00	Henrike Kratz	mit Abendmahl
Sonntag 03.08.25	*Einladung in die Nachbargemeinde. Kein Gottesdienst im Lutherhaus. (Siehe Erläuterungen zum Gottesdienstplan)*		
Sonntag 10.08.25	10.00	Henrike Kratz	
Samstag 16.08.25	***14.00***	Silke Alt-haus / Maren Wis-semann	Ordination von Pfarrerin Hen-rike Kratz

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Datum	Uhrzeit	Pfarrer*in	Hinweise
Dienstag 10.06.25 08.07.25	10.30	Annegret Helmer	St. Franziskus
Dienstag 17.06.25 15.07.25	10.30	Annegret Helmer	Kloster Emmaus

Erläuterungen zum Gottesdienstplan

Siehe Seite 6

Erläuterungen zum Gottesdienstplan

Pfingsten

An Pfingsten sind in unserer Kirchengemeinde Konfirmationen. Wer unabhängig von der Konfirmation einen Pfingstgottesdienst besuchen möchte, hat dazu am Pfingstmontag, 9.6. eine gute Gelegenheit: Um 11.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Pfingstgottesdienst in der Gnadenkirche (Pfarrstr. 10, 45357 Essen), zu dem die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Dellwig, Frintrop, Gerschede, Bedingrade und Schönebeck gemeinsam einladen. Nach dem Gottesdienst ist ein kleines Fest auf der Wiese neben der Kirche geplant.

Samstag, 28.6.

Das Lutherhaus wird **100**! Diesen Anlass haben wir schon mit einer Reihe schöner Veranstaltungen gefeiert und freuen uns auch im zweiten Halbjahr auf weitere Jubiläumshighlights.
Am Samstag, 28. Juni ist als Mittel- und Höhepunkt des Jubiläumsjahres ein Festgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest geplant. Der Gottesdienst startet um 14.00 Uhr und wird musikalisch von Ulrike Gnida und Bettina Miera mit dem Singkreis und dem Posaunenchor gestaltet.

Sommerferien:

In den Sommerferien findet im Lutherhaus nur zweiwöchentlich Gottesdienst statt (13.7.; 27.7.; 10.8.; 24.8.). An den Sonntagen dazwischen besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Gnadenkirche (um 10.00 Uhr) oder der Matthäuskirche (um 10.30 Uhr) zu besuchen.

Samstag, 16.8.

Wir dürfen in diesem Sommer noch ein ganz besonderes Ereignis bei uns am Lutherhaus feiern: Unsere Pfarrerin im Probedienst, Henrike Kratz, wird ordiniert. Mit der Ordination ist die feierliche Beauftragung zur Verkündigung des Evangeliums und zum Spenden der Sakramente verbunden; wie die Taufe wird auch die Ordination einmalig im Leben vollzogen. Zu diesem schönen Anlass laden wir die Gemeinde herzlich ein! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang und Gelegenheit zu Grußworten und Glückwünschen.

Sommerliche Glücksgefühle

Liebe Gemeinde,

jetzt ist Sommer! Wie oft haben Sie mittlerweile schon die Sonnencreme rausgeholt und es sich auf dem Balkon oder im Garten gut gehen lassen?
Haben bei einem kühlen Getränk die Füße hochgelegt?
Ich bin mir sicher, dass das in den nächsten Tagen noch mehr werden wird, denn:

Jetzt beginnt der Sommer!

Wenn ich an Sommer denke, dann fällt mir häufig dieses Lied von den Wise Guys ein:
„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert!“

Sommer!
Das ist die Zeit des Auszeit-Nehmens, des Es-sich-gut-gehen-Lassens und der Abkühlung. Der Sommer ist für viele eine Zeit der Unbeschwertheit, eine Zeit, in der Feste gefeiert werden, man Freunde trifft und in der hoffentlich viel gelacht wird.
Auch in unserer Gemeinde wird der Sommer eine Zeit der Feste und des Feierns. Wir feiern u.a. das hundertjährige Bestehen des Lutherhauses und das große Kinderfest.

Wir freuen uns darauf und hoffen, dass viel gelacht werden wird.
Ich lache gerne und ich bin mir sicher, dass es vielen von Ihnen auch so geht.
Es ist ein Moment der Unbeschwertheit. Ein kurzer Augenblick des Glücks. Lachen, Fröhlichkeit, Unbeschwertheit. Unser Herz öffnet sich; wir lassen unseren Emotionen freien Lauf. Ein schöner Moment. Ein Moment der Erfüllung. In diesem Moment ist es, als ob man von Gott angerührt wird.
Und auch die Bibel ist da ganz bei uns!
Dort schreibt einer, der viel erlebt und nach viel in seinem Leben gesucht hat:

So habe ich erkannt: Es gibt kein größeres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen. Jeder Mensch soll essen, trinken und glücklich sein als Ausgleich für seine ganze Arbeit. Denn auch dies ist eine Gabe Gottes. (Koh 3, 12-13)

Bei besonders viel Stress und vielen Problemen wird mir besonders deutlich, dass Freude nicht selbstverständlich ist. Wenn ich dann aus meinem stressigen Alltag geholt werde, der auch im Sommer wenige Auszeiten kennt. Wenn ich einen Witz höre oder Freunde mir eine lustige Geschichte erzählen und ich von Herzen lachen muss.
Dann merke ich, dass das ein Geschenk ist.
Dass man lachen kann, obwohl nicht alles nur schön ist und läuft wie geschmiert.

Das macht das Lied von den Wise Guys auch deutlich:

„Es ist Sommer, ich hab´ das klar gemacht. Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

Für die Wise Guys ist Sommer eine Zeit des (trotzdem) Lachens, denn nicht alles läuft im Sommer, nur weil es warm und sonnig ist.

Und so hoffe ich, dass der Sommer für uns eine Zeit der Freude sein wird, unabhängig vom Wetter. Eine Zeit des (trotzdem) Lachens!

Ich wünsche Ihnen viele lustige Momente, in denen Sie sich freuen. Momente, in denen Sie aus dem Alltag gerissen werden und herzlich lachen müssen.

Viele Sommer-Momente also, denn:

„Es ist Sommer. Ich hab´ das klar gemacht. Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!“

Ihre Pfarrerin (i.P.) Henrike Kratz

Bericht aus dem Presbyterium

Neben den „Standardthemen“ Personal, Finanzen und Gebäude beschäftigt uns in der Gemeindeleitung in diesen Monaten vor allem die Veränderung in der Organisationsstruktur der Kirchengemeinden, die von der Kreissynode in Essen angestoßen wurde.

Um den kleiner werdenden personellen und finanziellen Ressourcen in der Kirche Rechnung zu tragen, sollen kirchliche Angebote in größeren Regionen organisiert werden. Dafür ist es notwendig, unsere Vorstellungen von Kirchengemeinde zu überdenken und weiter zu entwickeln. Seit vielen Jahrzehnten haben wir uns daran gewöhnt, dass an *einem* kirchlichen Standort möglichst vielfältige Angebote für alle Generationen vorgehalten wurden, so dass Menschen im Idealfall „von der Wiege bis zur Bahre“ in ihrer Kirchengemeinde vor Ort ein festes Zuhause finden konnten.

Im Presbyterium tun wir uns noch sehr schwer damit, von dieser Vorstellung Abschied zu nehmen. Mit wesentlich weniger Pfarrstellen und Mitarbeitenden merken wir aber schon jetzt, dass ein so breites Angebot unsere Möglichkeiten übersteigt. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden denken wir darüber nach, ob eine stärkere Schwerpunktsetzung in den einzelnen Gemeinden möglich ist und wir für andere Bereiche verstärkt auf Angebote in den Nachbargemeinden verweisen können.

Aus dem Kirchenkreis und der Landeskirche hören wir die dringende Empfehlung, auf Fusionen mit den Nachbargemeinden zuzugehen. In einem ersten Schritt haben wir uns vorgenommen, im Laufe dieses Jahres zu prüfen, ob eine Fusion mit Dellwig-Frintrop-Gerschede für unsere Kirchengemeinde sinnvoll ist. Hierzu wird sich eine kleine Gruppe aus beiden Presbyterien („Steuerungsgruppe“) regelmäßig treffen. Außerdem werden Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen eingerichtet (u.a. Gottesdienst, Jugendarbeit, Finanzen und Gebäude), in denen die konkrete Zusammenarbeit besprochen wird.

Für diese Gesprächsphase ist von der Kreissynode ein Zeitraum von einem Jahr, bis Juni 2026 angesetzt worden.

Uns ist sehr wichtig, die Gemeindemitglieder gut in den Prozess einzubinden. Dazu planen wir verschiedene Gesprächsformate in der zweiten Jahreshälfte und eine weitere Gemeindeversammlung. Ausdrücklich möchten wir dazu ermutigen, auch das Kirchencafé nach dem Gottesdienst zum Austausch zu nutzen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

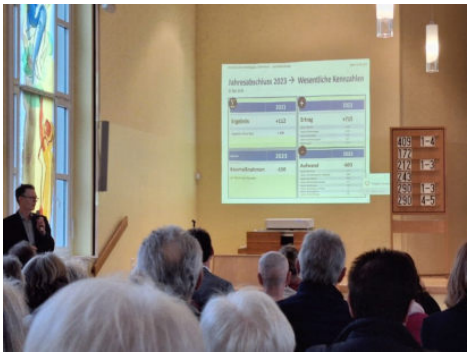
Maren Wissemann

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 30. April 2025 gab es für alle Gemeindemitglieder die Gelegenheit an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.
Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Pfarrerin Maren Wissemann die Anwesenden. Es ging um Informationen, aktuelle Themen und Entwicklungen in unserer Gemeinde. Nach den Vorträgen im Plenum bildeten sich Gesprächsgruppen zum Meinungsaustausch.
Zunächst stellten sich alle Mitarbeitenden und alle Presbyter*innen der Gemeinde vor.

Seit dem 15. März 2025 ist Christina El Nabris neu ins Team der Hauptamtlichen hinzugekommen. Als Jugendleitung im Forum übernimmt sie mit einer halben Stelle die offene Jugendarbeit.

Mit einem Rückblick auf das letzte Jahr stellte Finanzkirchmeister Andreas Nollen die finanzielle Situation der Gemeinde dar. Hierbei sind die zukünftig sinkenden Kirchensteuereinnahmen und die Aufwendungen für sämtliche Kosten zu berücksichtigen.
Marlies Henschel-Kaßing gab als Nachhaltigkeitsbeauftragte den derzeitigen Stand des Projekts „Aktion Biene und Co“ bekannt.



Baukirchmeister Dirk Bogaczyk erläuterte die bisherigen Gebäudemaßnahmen.

Anschließend erhielt die Gemeinde Gelegenheit zur Diskussion mit Mitgliedern des Presbyteriums in vier Gesprächsgruppen zu den Themen:

Gottesdienst und Abendmahl
Gestaltungsraum; Zukunftsperspektive

mit Lars Schnor und Ulrike Gnida

Kirche in Essen

mit Cornelia Engels, Finja Schult, Maren Wissemann

Gebäude, Finanzen, Nachhaltigkeit

mit Andreas Nollen, Dirk Bogaczyk, Marlies Henschel-Kaßing

Meine Zukunftsthemen: was ich mit dem Presbyterium besprechen möchte.

mit Joachim Opp, Silke Schuhmann, Annegret Helmer

In den Gesprächsgruppen fand ein lebhafter, konstruktiver Austausch statt.

Insgesamt gesehen zeigte sich in den Gesprächsgruppen ein großes Interesse am zukünftigen Gemeindeleben.

In Stichworten sind Meinungen festgehalten, Ideen und Impulse aufgenommen worden. Über die weiteren Entwicklungen werden wir berichten.

Marlies Henschel-Kaßing

Ein Gastbeitrag des "U-Teams" 09/04/2025

Ein Kirchlein steht im Walde und fragt sich warum...

Rückblick auf die Kreissynode der Evangelischen Kirche in Essen

„Bin ich doch im Gartencenter gelandet?" Diese Frage ging vielleicht manchen der Synodalen durch den Kopf, die am Samstag den 22.03. das Gemeindezentrum an der Erlöserkirche betraten. Hier - im großen Gemeindesaal – fand die 35. außerordentliche Tagung der Essener Kreissynode statt. Und da bekamen die Synodalen schon ein besonderes Ambiente geboten: Gestecke, Sträucher, junge Bäume und Blumen waren im Raum und auf den Tischen verteilt und verwandelten den Saal in ein kleines Waldparadies. Warum? Das Bild eines vielfältigen Waldes sollte zum Leitbild in den Beratungen der Synode zum laufenden Reformprozess der Evangelischen Kirche in Essen werden.

Zum Hintergrund:

Die Kreissynode ist eine Art Kirchenparlament für die Evangelische Kirche in Essen. Hier werden die wichtigen Entscheidungen, die die Kirche in Essen insgesamt betreffen, beraten und beschlossen. Zur Kreissynode gehören entsprechend Vertreterinnen und Vertreter der 26 Gemeinden sowie der gemeindeübergreifenden Dienste und Werke; daneben berufene und beratende Mitglieder aus vielfältigen Lebensbereichen unserer Stadt. Diese bunte Mischung von Menschen kam nun im März zusammen, um über die Zukunft der Kirche in Essen zu beraten.

Was durch die florale Dekoration bereits im Raum stand, bewegte dann auch die eigentliche Diskussion der Synodalen. Denn die Evangelische Kirche in Essen möchte ein „Mischwald" werden.

Wie bitte?!

denken Sie jetzt vielleicht. Hier ein Versuch der Erklärung: Bereits seit zwei Jahren ist die Evangelische Kirche in Essen miteinander unterwegs, um angesichts geringer werdender Mitgliedszahlen und schwindender Finanzmittel über Veränderungen zu beraten. Ein zentrales Leitbild ist dabei der Gedanke einer „Mixed Ecology" (zu deutsch oft „Kirchlicher Mischwald"). Dieses aus England stammende Konzept versucht, Kirche in neuer Weise zu denken. Denn bisher standen beim Blick auf unsere Kirche vor allem die einzelnen Gemeinden im Fokus; also weitgehend unabhängige Organisationen, die jeweils vergleichbare Angebote in den Stadtteilen bereithalten.

Ein Gastbeitrag des "U-Teams" 09/04/2025

Im Konzept einer Mixed Ecology

soll dieser Blick geweitet werden auf ganz unterschiedliche Formen des kirchlichen Lebens – in Kitas, Jugendzentren, diakonischen Einrichtungen oder neuen Gemeindeformen. Diese unterschiedlichen Ausdrucksformen von Kirche, zu denen selbstverständlich auch die klassische Gemeinde gehört, sollen nicht miteinander in Konkurrenz stehen. Vielmehr geht es darum, in dieser Vielfalt gerade eine Stärke zu erkennen. Denn - so die Hoffnung - die unterschiedlichen Gemeinschaftsformen stärken und ergänzen sich gegenseitig.

Die Leitung des Kirchenkreises - so hat die Synode nochmal gezeigt - versteht dieses Leitbild als wichtige Zielvorstellung für den aktuellen Wandlungsprozess in Essen. Denn es brauche gerade eine solche Form der vernetzten Vielfalt, um gemeinsam sicherzustellen, dass die Kirche auch in Zukunft bei den Menschen und für die Menschen da sein kann. Im Bild gesprochen heißt das: Die Kirche von Morgen sollte keine krisenanfällige Monokultur sein, sondern eher ein

gesunder und bunter Mischwald.

Um dieses Leitbild konkreter werden zu lassen, gab es auf der Synode verschiedene Impulse.

Bettina Igelbrink, Umweltwissenschaftlerin bei „Grün und Gruga", lud die Synodalen auf einen imaginierten Waldspaziergang ein. Birger Falcke, Dezernent für strategische Innovation der Evangelischen Kirche im Rheinland, führte in die Theorie hinter dem Konzept „Mixed Ecology" ein.

Manche Gedanken dürften den Synodalen bekannt vorgekommen sein. Denn bereits über zwei Jahre ist die Evangelische Kirche in Essen in dieser Richtung zusammen unterwegs. In sechs sog. Gestaltungsräumen haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und anderer kirchlicher Akteure immer wieder getroffen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Miteinanders in den Regionen zu erproben. Dieser Prozess geht mit der Sondersynode im März in eine neue Phase über. Denn nach intensiven Beratungen beschloss das Kirchenparlament, dass bis zum Sommer 2026 in den Gestaltungsräumen verbindliche Absichtsbeschlüsse zu fassen sind, durch die die Zahl der selbstständigen Gemeinden reduziert wird. Konkret geht es darum, durch Fusionen größere kirchlichere Räume zu schaffen, in denen kirchliche Arbeit auch weiterhin vielfältig und nachhaltig gestaltet werden kann.

Ein Gastbeitrag des "U-Teams" 09/04/2025

Wie diese Räume konkret aussehen sollen, gilt es nun durch die Gemeinden und anderen kirchlichen Dienste in den jeweiligen Gestaltungsräumen zu erarbeiten. Klar ist nach der Synode aber, dass die Zahl von 26 Einzelgemeinden spätestens bis zum Jahr 2030 deutlich reduziert werden soll.

All das sind keine einfachen Fragen. Und das war wohl auch allen Synodalen sowie den über 40 interessierten Gästen bei der Synode klar. Ging es doch um den Beginn einer umfassenden Neustrukturierung der kirchlichen Arbeit in Essen – also um einen Prozess, bei dem auch Liebgewonnenes auf den Prüfstand gestellt wird. Das klare JA der Synode zum nun eingeschlagenen Weg spiegelt jedoch auch die Einsicht wider, dass sich unsere Kirche einer strukturellen Veränderung zukünftig nicht verschließen kann. Der begonnene Prozess bietet nun die Chance, die Zukunft der Kirche so zu gestalten, dass dabei aus vielem Neuem und auch vielem Bewehrten eine vielfältige Kirche entsteht, die sich stützt und stärkt, wie die verschiedenen Bäume in einem gesunden Mischwald.

Vielleicht Fragen Sie sich jetzt:

Was hat sich durch die Synode für meine Gemeinde geändert? Erstmal noch gar nichts. Aber wahrscheinlich ist Ihre Gemeinde jetzt auf dem Weg zu Veränderungen; auf dem Weg neue Formen auszuprobieren, wie die Arbeit vor Ort mit anderen kirchlichen Einrichtungen – nicht zuletzt mit den umliegenden Gemeinden – neu strukturiert werden kann, was gestärkt werden sollte und was gelassen werden muss. Unser Vorschlag: Bringen Sie sich auch selbst ein (gern auch kritisch) und tüfteln Sie mit an dieser Kirche von morgen. Wie soll das gehen? Sicher gut über das Gespräch mit den Verantwortlichen in Ihrer Gemeinde.

Eine andere Möglichkeit,

das wären wir: Das U-Team, also das Unterstützer-Team, das beim nun beginnenden Prozessabschnitt helfen soll. Wir wollen informieren (z.B. durch solche Artikel), Angebote gestalten, wo Kirche geträumt und über Kirche gestritten werden kann, und auch hinhören, wo die Sorgen und Wünsche der Menschen liegen. Dieses Angebot richtet sich auch an Sie, die Mitglieder der Kirche in Essen. Sie haben Fragen zum Prozess oder suchen einen Ort, um Ideen oder Kritik einzubringen? Schreiben Sie uns gern. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Dr. Christian Koch
christian.koch@ekir.de

Johannes Heun
johannes.heun@ekir.de

Wilfried Stoll
wilfried.stoll@ekir.de

Gelungene Premiere des Thekenquiz im Lutherhaus

Am Freitag, den 21. März 2025, verwandelte sich das Lutherhaus anlässlich seines 100-jährigen Bestehens in einen Treffpunkt für Quizbegeisterte.

Die Premiere des Thekenquiz war ein voller Erfolg und bescherte den rund 30 Teilnehmenden einen Abend voller Spannung, Unterhaltung und fröhlicher Begegnungen.

In drei Teams traten die Teilnehmenden gegeneinander an und stellten ihr Wissen in zahlreichen Kategorien unter Beweis. Neben Allgemeinwissen, Musik und Filmen gab es auch Fragen, die speziell auf das 100-jährige Jubiläum des Lutherhauses zugeschnitten waren. Gelächter und Applaus erfüllten den Raum, als knifflige Fragen gemeistert und überraschende Antworten entdeckt wurden.
Austragungsort war unsere Disco, wo die passende Beleuchtung und Musik sowie bereitgestellte Getränke und Snacks für eine gemütliche Kneipenatmosphäre sorgten. Die entspannte Stimmung lud zum Austausch ein, sodass nicht nur gerätselt, sondern auch viel gelacht, diskutiert und gefeiert wurde.

Mit dieser Premiere hat das Lutherhaus eindrucksvoll gezeigt, wie Gemeinschaftsgeist und die Freude am Rätseln miteinander verschmelzen. Zahlreiche Gäste äußerten den Wunsch, das Thekenquiz künftig regelmäßig im Lutherhaus stattfinden zu lassen. Deshalb machen wir weiter, leider bedingt durch die Sommerferien, erst am Freitag 1. August!
Siehe Einladung Seite 30

Euer Thekenquiz-Team: Volker Arens, Angelika Irmer, Andreas Nollen

Tanz in den Mai

Über viele Jahre wurde im Lutherhaus in den ersten Mai getanzt

Im Jahr **2010** fand der letzte

Tanz in den Mai

im Lutherhaus statt

Im Jahr **2025** war es endlich wieder so weit und am 30. April 2025 fand erneut ein Tanz in den Mai statt.

Viele fleißige Hände kümmerten sich um Organisation, Aufbau, Essen und Trinken. Es hat viel Spaß gemacht, nach so vielen Jahren, wieder so ein Fest zu erleben.

Der DJ legte ohne Unterbrechung die richtige Musik auf und begeisterte die Besucher. Es war ein gelungener und schöner **Tanz in den Mai.**

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Cornelia Engels

Wie baut man ein Bienenhotel?

19 Kinder und 6 Erwachsene hatten am 16. und 17. April die Möglichkeit genutzt, praktische Erfahrungen in Sachen Biodiversität zu sammeln. In und ums Lutherhaus wurde bei sonnigem Wetter an zwei Tage in den Osterferien kräftig gebaut, gehämmert und gegärtnert.

Mit Feuereifer waren die Kinder dabei Stängel für den Nisthilfenbau auf die richtige Größe kleinzuschneiden und mit Leim in einer Dose festzukleben. Mit professioneller Unterstützung von Melanie Wolters von der „Wilden Biene“ wurde auch darauf geachtet, eine bunte Umrandung anzubringen – gedacht als Schutz vor Vögeln.
Natürlich können Bienen auch in Hohlräumen in Totholz nisten, erläuterte Frau Wolters – dazu bohrt man Löcher in verschiedenen Größen, z. B. mit 3 – 6 mm Durchmesser.

In Zusammenarbeit mit Uwe Adler machte es besonders viel Spaß.

Weiter erfuhren die Kinder, wer ein Hotel bereitstellt, muss sich auch um das Futter für die Insekten kümmern.

Aus diesem Grund gab es eine große Pflanzaktion, damit die Bienen bei der Nahrungssuche gleich vor Ort fündig werden. Beim Pflanzen von u.a. Wilder Möhre, Hornklee und Silber-Fingerkraut darf das anschließende Gießen nicht vergessen werden. Herzlichen Dank an Melanie Wolters für die gelungene Gemeinschaftsaktion von Jung und Alt; sowie an das Planungsteam für alle Vorbereitung.
Marlies Henschel-Kaßing

Noah, die Arche und die Artenvielfalt

Eine gemeinsame Empfehlung des Nachhaltigkeitsausschusses des Kirchenkreises Essen und des BUND e.V. – Kreisgruppe Essen.

...„und von den reinen Tieren und von den unreinen, von den Vögeln und von allem Gewürm auf Erden gingen sie zu ihm in die Arche paarweise, je ein Männchen und Weibchen, wie ihm Gott geboten hatte“ (1. Mose 7,8).

Der Schutz unserer Mitgeschöpfe ist in unseren Buchreligionen tief verankert. Anders als damals gibt es aber keine Arche mehr, oder wie Friday for Future formuliert: „No Planet B.“

Die Krise der Biodiversität und der Dreiklang der Artenvielfalt

Die Biodiversitätskrise wird von vielen Fachleuten als gleichrangig neben der Klimakrise angesehen. Naturschützer*innen definieren dabei Artenvielfalt als Dreiklang: Vielfalt der Arten, Vielfalt der Gene und Vielfalt der Lebensräume. Jeweils nur ein Pärchen zu retten, wird heute also nicht reichen – wir müssen die Lebensräume unserer Mitgeschöpfe sichern. Das geht auch im Kleinen und vor der eigenen Haustüre. Alle Gärten zusammengenommen ergeben in Deutschland eine größere Fläche als alle unsere Naturschutzgebiete zusammen. Dazu gehören auch alle Flächen rund um unsere Kirchen, unsere Kindergärten und unsere privaten Gärten. Sie können bei entsprechender Gestaltung Lebensraum und Trittsteine der Verbreitung vieler Tiere, insbesondere unserer Insekten sein.

Rasenflächen umwandeln

Ein erster Schritt ist, Rasenflächen in vielfältige Wiesen umzuwandeln. Muss es immer ein kurzgeschorener (artenarmer) Rasen sein, auch wenn darauf kein Gemeindefest gefeiert oder im eigenen Garten Fußball gespielt wird? Es hilft einfach, mal seltener zu mähen und vor allem keinen Dünger aufzutragen. Was es z.B. mit dem neuen Konzept des „No mow May“ („Im Mai nicht mähen“) auf sich hat, lesen Sie auf den Websites des BUND: bund.net.

BUND

KLIMA SYNODE
ES GEHT WEITER!

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
eMail info@evkirche-essen.de

Kein Rasendünger mit Wildkrautvernichtern!

Eine gemeinsame Empfehlung des Nachhaltigkeitsausschusses des Kirchenkreises Essen und des BUND e.V. – Kreisgruppe Essen.

„Na, ist das ein Rasen!?“ Mit dieser Suggestivfrage bedrängte mich ein Freund voller Besitzerstolz, als wir ihn endlich einmal in seinem hübschen Bungalow im Grünen besuchten. Ja, so wünscht man sich den „englischen Rasen“: wie ein dicker Teppich weich, grasgrün, makellos. Kein Gänseblümchen, kein Hornkraut, kein Klee, absolut kein Kräutchen, nur feine Gräser. „Du hast Gift eingesetzt! Ohne Herbizide ist so was nicht möglich“, war meine feste Überzeugung. „Nein, nein, kein Gift. Ausschließlich gute Pflege: Dünger, vertikutieren, regelmäßiger Schnitt, im Sommer beregnen. Das ist das ganze Geheimnis“, bekräftigt der Gartenbesitzer.

Gift – für einen zweifelhaft schönen Einheitsrasen?

Sein gutes Gewissen war für mich der Anlass, mich beim nächsten Besuch im Gartenmarkt mal genauer in der Rasenpflegeabteilung umzusehen. Ja, es gibt sie: Rasendünger mit Herbiziden inklusive, also mit Gift gegen Kräuter und unliebsame Blumen. Die Zeitschrift „Stern“ hat aktuell einen Produkttest dazu veröffentlicht. Und der ist lesenswert: Auf dem Markt gibt es ein breites Angebot von Rasendüngern gekoppelt mit Unkrautvernichtern. Alle führenden Hersteller von Gartendüngern bieten solche Produkte mit Doppelwirkung an. Im Test werden alle als „bienenverträglich“ bezeichnet.

Nicht verfüttern, nicht spielen, nicht lagern!

Das ist erstaunlich, liegt aber vielleicht auch daran, dass Bienen blütenloses Grün meiden... Im Kleingedruckten der Produkte steht dann sehr wohl, dass das behandelte Gras nicht an Kaninchen verfüttert werden soll und dass es nicht empfehlenswert ist, nach der Verwendung solcher Produkte auf dem Rasen zu lagern oder zu spielen. Erst wenn das mit dem Unkrautvernichter-Dünger behandelte Gras rausgewachsen, abgemäht und beseitigt worden ist, erst dann darf man die Fläche wieder gefahrlos benutzen.

BUND

KLIMA SYNODE
ES GEHT WEITER!

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
eMail info@evkirche-essen.de

Beitrag von der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Wir sind auf der Seelsorgebank wieder für Sie da!

Jemanden zu finden, der zuhört – das ist in unserer heutigen Zeit nicht immer leicht.
Auf der Seelsorgebank auf dem Matthäusfriedhof nehmen wir uns Zeit für Sie.

Pfarrerin Gutjahr-Maurer

Ulrike Plöger, Angela Schäper, Beate Bimmer

Ab dem 8. Mai sind wir wieder jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr und ab dem 5. Juni donnerstags und freitags zur gleichen Zeit dort, ausgenommen sind die Feiertage (Himmelfahrt und Fronleichnam).

Bei schlechtem Wetter sitzen wir im kleinen Anbau der Trauerhalle.
Kommen Sie gerne einfach vorbei. Wir haben ein offenes Ohr für Sie und begleiten Sie auch gerne zum Grab eines Ihnen nahestehenden Menschen.

Ihr Team der Seelsorgebank

Beitrag von der Ev Kirchengemeinde Essen Dellwig-Frintrop-Gerschede

BENEFIZ-CAFE IN DER FRIEDENSKIRCHE, Schilfstr 6 AM FRONLEICHNAMSTAG

19.06.25 von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wir laden ein zu leckerem Kuchen, Kaffee und Tee und angeregtem Gespräch untereinander sowie mit der Tierschutzlehrerin Sandra Jansen.

Wir bitten um Spenden für das Albert-Schweitzer- Tierheim in Essen. Immer mehr Tiere müssen dort untergebracht werden, so steigen die Kosten. Wir möchten helfen, dass weiterhin alle Tiere in Not dort ein Zuhause finden.

Bringen Sie gern auch Sachspenden für das Tierheim mit z.B Nass- und Trockenfutter, Spielzeug für Tiere, Decken.

Anke Augustin

Zur ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken am Freitag, den 04.04.2025 haben wir vom Lutherhaus- Büchereiteam eine LesBar-Café Nightedition angeboten.

Von 20 Uhr bis 23 Uhr waren zum Zusammenkommen mit Getränken und Knabbereien die Türen geöffnet.

Um ins Gespräch mit den Gästen zu kommen, hatten wir im Vorfeld Impulspakete gepackt. Die enthielten jeweils 4 verpackte Bücher zu den Bereichen: Bellestristik, Historie, Krimi, Biografien und Klassiker. An den Paketschnüren waren die

Namen der Autoren notiert, so dass geraten werden konnte, was sich wohl für ein Thema in den Paketen versteckte.
Das war ein gutes Angebot, um mit den anderen ins Gespräch zu kommen.

Es war ein sehr schönes geselliges Beisammensein und hat allen viel Freude bereitet.
Das haben wir zum Anlass genommen, eine weitere Nightedition am 14. November 2025 anzusetzen allerdings von 19:30 bis 22:00 Uhr.

Wir freuen uns auf die Wiederholung.

Karin Sahlmann

Volles Haus zur Lesung 4.5.2025 mit Petra Durst-Benning

Wow! Mit mehr als 80 Anmeldungen war die Veranstaltung sehr gut angenommen. Die Genuss-Lesung von Frau Durst-Benning hat uns toll unterhalten.
Viele Gäste gaben schon in der Pause und dann auch nach der Lesung nur positive Rückmeldungen.

Und dann hat uns noch diese liebe Mail mit dem Dank erreicht, die wir gerne als Zusammenfassung nutzen möchten :-)

"Liebes Bücherei-Team, liebe Frau Sahlmann,
vielen Dank für diese wunderschöne Veranstaltung!
Die Lesung von Petra Durst-Benning war wirklich ein voller Erfolg. Statt jedoch – wie ich erwartet hatte– ihr neuestes Werk vorzustellen oder vielleicht sogar schon zu verraten, was als nächstes kommt, nahm sie uns mit auf eine Reise durch ihre verschiedenen Bücher, darunter diverse Mehrteiler.
Viele kleine Lesehäppchen verband Petra Durst-Benning bei der Lesung geschickt mit spannenden Erzählungen in mitreißender Rhetorik. Fast so als wenn wir zusammen mit einem guten Gläschen Wein am Kamin plauschen würden, so dass man fast vergaß, dass sie vorn am Rednerpult saß und ihr eine große Gruppe gebannt lauschte. Das war großartig.
Das Leitthema des Abends „Was hat ein gutes Leben mit Genuss zu tun?“ beleuchtete sie von verschiedenen Seiten und würzte immer wieder mit kurzen Passagen aus ihren Werken - das macht wirklich Lust auf „Mehr“. Und ihre Impulse haben gut zum Nachdenken animiert, was man selber eigentlich so zum Genießen braucht und auch daran erinnert, dass es manche ganz kleine Freude sein kann.
Das Thema Genuss haben Sie, liebes Bücherei-Team, aber auch wunderbar aufgegriffen mit Ihrer tollen Orga: von Käsehäppchen und kleinen Snacks zu den Getränken aus der „Les-Bar“ und mit einem liebevollen Begrüßungs-Tütchen für jeden Gast. Kein Wunder, dass Ihre Events so beliebt sind. Und besonders hat mir gefallen, dass sie dieses Thema auch mit der Auswahl des Spendenzwecks – die Essener Suppenküche – bedacht haben. Ich hoffe, es kam ein ordentliches Sümmchen zusammen, um viele Mahlzeiten zu ermöglichen.
Kurzum: vielen Dank für die tollen Stunden, tolle Atmosphäre und für die tolle Organisation im Hintergrund!

Ich freue mich schon auf den nächsten Termin!

Aus der Kita

Bericht aus der Kita

Das Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu und die großen Vorschulkinder sind langsam im Abnabelungsmodus. Sie fühlen sich bereit für neue Herausforderungen und sind gespannt auf das, was in der Schule passieren wird. Sie sind mit allen Dingen und Aktionen der Kita so vertraut, so dass ihnen nun langsam langweilig wird. Das ist auch richtig so und zeigt uns, dass sie bereit für die Schule sind.
Wir werden alle Vorschulkinder in einem Gottesdienst und einem kleinen Fest für die Kita-Familien verabschieden.
Nicht nur die Kinder verlassen die Kita, sondern auch uns sehr vertraute Familien, die uns mehrere Jahre begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen unseren Entlass-Familien alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für ihr Vertrauen, dass wir ihre Kinder ein Stück begleiten durften.
Die neuen Kinder aus dem letzten Jahr sind nun richtig im Kita-Alltag angekommen und fühlen sich wohl. So können wir beobachten, dass sie selbstsicherer werden, sich von den Fachkräften als Spielpartner lösen und eigene Wege innerhalb der Spielbereiche und Kita suchen. Aus einem nebeneinander Spielen entsteht nun ein miteinander Agieren und Freundschaften entstehen.

Das Team arbeitet gerade an räumlichen Veränderungen. Abläufe in der Kita werden überdacht und verändert. Veränderungen sind immer wieder wichtig, um Abläufe und pädagogische Handlungen auf neue Wege zu bringen.

Bei unserem Familienausflug haben wir viel Spaß gehabt und es gab viel Zeit für ein besseres Kennenlernen. Die gemeinsame Aktivität hat uns allen gut getan.

Wir haben noch die Möglichkeit Jahrespraktikanten aufzunehmen, die in die Kita-Welt reinschnuppern wollen. Einfach eine Bewerbung einreichen und in der Kita nachfragen.

Die Kita macht Sommerferien vom 12.07.2025 bis 02.08.2025

Kita-Team
Brausewindhang

Erwachsenenkreis
Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Freitag im Monat um 15.00 Uhr.
Ansprechpartner: Ulrike Gnida Tel.: 01575 6292274

Flötengruppe
Die Gruppe trifft sich aktuell unregelmäßig montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr. 1x im Monat wird die Gruppe durch die Flötistin Anne-Katrin Sandmann unterstützt und angeleitet.
Infos bei Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder
per Mail ulrike.gnida@ekir.de

Franziskus und Kloster Emmaus
Die Termine für die Gottesdienste in den Seniorenzentren entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Gott und die Welt
Der Gesprächskreis trifft sich jeden ersten Mittwoch eines Monats, jeweils um 19.30 Uhr.
Ansprechpartner für diese Gruppe sind Irmhild und Wolfgang Hauck
Tel.: 610581.

Offener Spieleabend
Der offene Spieleabend findet an jedem vierten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Lutherhaus statt. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Das Angebot steht allen Interessierten offen.
Ansprechpartnerin ist Rita Rohra (Tel.: 0201 68 0979)

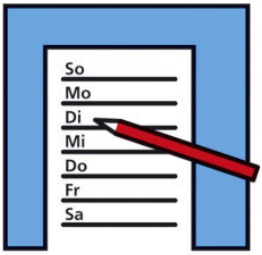
Posaunenchor
Die Proben finden wöchentlich mittwochs von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Kirchraum statt. Die Leitung hat Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder per Mail ulrike.gnida@ekir.de

Presbyterium
Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 2. Juni um 19.00 Uhr statt. Vorsitzende des Presbyteriums ist Maren Wissemann.

Seniorengruppe
Die Gruppe trifft sich am zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen für diese Gruppe sind
Angelika Irmer Tel.: 604838
Cornelia Engels Tel.: 600367

Singgruppe
Die Proben finden wöchentlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchraum statt.
Die Leitung hat Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder
per Mail ulrike.gnida@ekir.de

Strickgruppe
Die offene Strickgruppe findet an jedem ersten Montag im Monat im Erwachsenenraum von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Das Angebot steht allen Interessierten offen.
Ansprechpartnerin ist Rita Rohra (Tel.: 0201 68 0979).



Infos aus dem Kinder- und Jugendhaus FORUM

Wir waren auf dem Ponyhof Hilbeck und hatten sehr viel Spaß. Mit 26 Kindern im Gepäck hatten wir ein aufregendes Wochenende.

Im Jugendhaus selbst haben wir ein offenes Programm und erfreuen uns immer wieder über neue Gesichter. Wir basteln, malen, kochen, essen und spielen gemeinsam.

Die aktuellen Öffnungszeiten des FORUMS sind:

Montags	**von 15.00 - 19.00 Uhr**
Mittwochs	**von 16.00 - 19.00 Uhr**
Donnerstags	**von 16.30 - 19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Deinen Besuch !

Für den Sommer haben wir uns **vom 11.08.- 26.08.2025** ein tolles Ferienprogramm überlegt. Es wird wieder eine Mischung aus verschiedenen Ausflügen sowie Aktivitäten im und rund ums FORUM geben.

Freut Euch also auf einen Urlaub ohne Koffer, aber mit viel Spaß und netten Menschen.

Die Anmeldungen wird es Mitte Juni, vor Ort im FORUM geben.

Des Weiteren wird es zum ersten Mal eine Ferienfreizeit in den Herbstferien geben. Und zwar geht es für uns, **vom 13.10.- 17.10.2025**, nach Niedersachsen in ein Selbstversorgerhaus.

Thema dieser Freizeit wird ,,Politische Bildung" sein. Das Programm zielt auf die Altersklasse 6-12 Jahre ab und bringt ihnen politische Themen wie ,,Demokratiebildung" kindgerecht näher. Die Anmeldungen dafür werden im Juli im FORUM sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle und interessante Freizeit, die besonders zu der heutigen Zeit ein wichtiges Thema aufgreift.

Kommt vorbei und lernt uns kennen!

Euer FORUM Team

Kinderkirche

Liebe Kinder,

wir treffen uns zur Kinderkirche an folgenden Samstagen von 10.00 - 12.00 Uhr im Lutherhaus:

14.06. 5.07.

Gemeinsam hören wir eine Geschichte, frühstücken und basteln zusammen.

Bericht zu den Kinderbibeltagen in den Osterferien

An den ersten drei Tagen der Osterferien haben sich 20 Kinder bei uns im Lutherhaus mit dem Thema „Schöpfung bewahren“ auseinandergesetzt.
Zusammen haben wir Geschichten zur Schöpfung und der Arche Noah gehört und haben Toni aus der Orangenkiste besucht.

1 ½ Tage hat uns Melanie vom Verein Wilde Biene e.V. besucht und hat uns gezeigt, wie wir unser Außengelände des Lutherhauses bienenfreundlich und nachhaltig gestalten können.

Weitere Informationen findet ihr in dem Beitrag auf Seite 17.

Ich bedanke mich besonders beim Verein Wilde Biene und allen Ehrenamtlichen, die mich an diesen Tagen unterstützt haben.

Für das Team der Kinderkirche
Finja Schult

Jugendausschuss
Bist du dabei?!

Unser Jugendausschuss der Gemeinde gründet sich neu und wir wollen gemeinsam die ersten Schritte planen.

Du wolltest schon immer mal in Gemeindearbeit reinschnuppern und Angelegenheiten für deine Ev. Jugend mitbestimmen?

Dann komm zu unserem
1. Treffen am 17.06
von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr
ins Lutherhaus.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.
Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, wie unser Jugendausschuss aussehen soll.

Wir freuen uns auf dich!

Christina und Finja

Erinnerung

Besondere Konzerteinladung für unsere Gemeindeglieder
19. September 2025
um 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Lutherhaus am

Samstag 28.06.
beim Gemeindefest nach Gottesdienst und Festakt ab 16.00 Uhr

Montag 30.06.
von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sonntag 31.08. und 07.09.
jeweils nach dem Gottesdienst

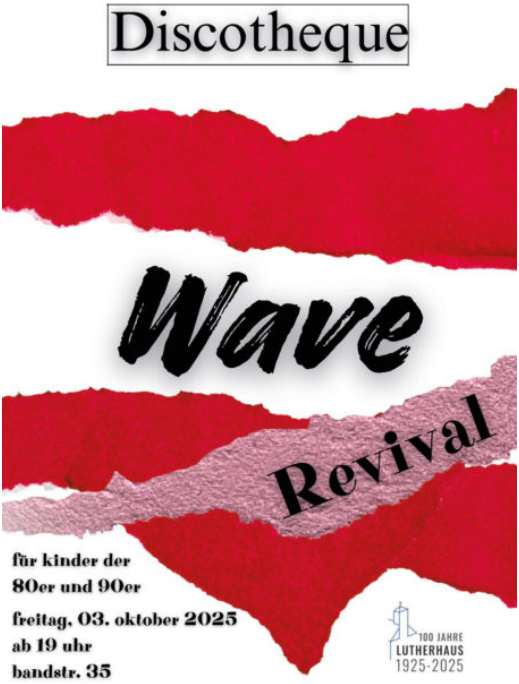
Unser Jubiläumskartenvorzugspreis beträgt 10 €.

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres

100 JAHRE
LUTHERHAUS
1925-2025

***2Flügel* im Lutherhaus**
Christina Brudereck und Ben Seipel präsentieren

„Goldzwanziger“



Ankündigung: Revival unserer Jugenddisco *Wave* am 03.10.2025

Im Jubiläumsjahr lassen wir alte Zeiten wieder aufleben und laden alle herzlich ein, die in den 90er Jahren unsere Jugenddisco *Wave* (später unter dem Namen *Down Under*) im Keller unseres Jugendbereichs Forum miterlebt und besucht haben.

Am Freitag, 03. Oktober 2025, wollen wir ab 19.00 Uhr im Discoraum Musik aus dieser Zeit hören, tanzen und einfach Erinnerungen und Fotos von damals teilen.

Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich zu diesem Event willkommen. Karten für den Preis von 5,- € können ab August 2025 auf elektronischem Weg erworben werden. Genauere Informationen hierzu stehen im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage unserer Gemeinde und werden natürlich auch über social media (z.B. Forum) bekannt gegeben.

Übrigens: Getränke und die von damals bekannten Snacks gibt es natürlich an der Theke. Also:

Save the date!

Das Wave-Revival-Vorbereitungsteam

Thekenquiz im Lutherhaus

Quizrunde für Jung und Alt
mit Getränken, Musik und Knabbereien

Nr. 2

Themenschwerpunkt
Großbritannien

? **Welches Land gehört nicht zu Großbritannien**

- A England
- B Irland
- C Wales
- D Schottland

Freitag, 01. August 2025 um 19 Uhr

im Lutherhaus - Bandstraße 35

100 JAHRE LUTHERHAUS 1925-2025

Informationen: Volker Arens & Andreas Nollen
Tel.: 0162 293 1199 andreas.nollen@ekir.de
Tel.: 0151 54942681 volare.online@freenet.de

Helfende Hände gesucht!

Für das Kinderfest 2025

31.08.2025
von ca.12.00-18.00 Uhr

Unser alljährliches Kinderfest steht vor der Tür und wir suchen wieder helfende Hände.

Wenn du also Lust hast uns zu unterstützen, melde dich gerne bei

Finja Schult
Tel.:015730810489
finja.schult@ekir.de

mit deinem Wunschbereich und Wunschuhrzeit. Unterstützung suchen wir z.B. in folgenden Bereichen:

- **Hüpfburgen**
- **Kuchenausgabe**
- **Waffelstand**
- **Luftballonausgabe**
- **Kinderschminken**
- **Spüldienst**
- **Kasse**
- **Karussell**
- **Getränkestand**
- **Pommesstand**
- **Aufbau**

Es wird wie immer im Schichtdienst von etwa 1,5 Stunden gearbeitet, du musst also nicht die ganze Zeit dabei sein.

Wir freuen uns auch über weitere Ideen 😉.

Schreib uns einfach.

Für das Kinderfest-Team
Finja Schult

Unsere Buchecke

Liebe Leserinnen und Leser, es ist kaum zu glauben, dass der Sommer schon wieder vor der Türe steht und neue Bücher auf Sie warten.

Dieses Mal stellen wir Ihnen folgende Bücher vor:

Hape Kerkeling:
Gebt mir etwas Zeit

Woher kommen wir? Was prägt uns, und wohin geht unsere Reise?

Berührend und mit unvergleichlichem Sinn für Komik setzt Hape Kerkeling seine Lebensgeschichte fort und taucht dabei tief in die bewegte Vergangenheit seiner Vorfahren ein. Anschaulich schildert er, wie er als kleiner Junge seine Neugier auf die Welt entdeckte. Er erzählt von seinen Anfängen als TV – Entertainer, von Liebe, Toleranz und Vorsehung. Er folgt den Spuren der Kerkelings zurück bis ins Goldene Zeitalter der Niederlande. Und entschlüsselt schließlich das Geheimnis, das seine geliebte Oma Bertha ihr Leben lang umgab.

Ellen Berg:
Komm schon, Baby!

Hebamme Juli, 38, lebt ihren Traumberuf: Für sie gibt es nichts Schöneres, als Frauen auf dem Weg zum Baby zu begleiten. Mit der eigenen Familiengründung hat es bislang nicht geklappt, der Richtige war noch nicht dabei - eigentlich kein Problem. Doch dann wird sie ungeplant schwanger von einem One-Night-Stand - schon ein größeres Problem. Als sich der Kindsvater dann auch noch als Lebensgefährte ihrer neuen Lieblingsklientin Emily entpuppt, gerät Juli in einen Strudel widerstreitender Gefühle ….

Anna Jefferson:
Das Glück wohnt nebenan

Nach dem Tod seiner geliebten Frau Mary sieht George keinen Sinn mehr im Leben, bis er völlig unverhofft einen Brief von ihr findet, in dem sie ihn bittet, sieben Aufgaben zu erledigen.
Durch Marys To-do-Liste lernt George nach und nach seine Nachbarinnen kennen, die ähnlich einsam sind wie er selbst. Da ist Kirsty, die vor einer gewaltigen Herausforderung steht. Gloria, die seit Jahrzehnten einer alten Liebe hinterhertrauert. Und Sonja, die nach ihrem Platz im Leben sucht.

Schritt für Schritt werden aus den vier Fremden Freunde, und aus Einsamkeit wächst neue Hoffnung ….

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten:

Sonntag: 11.00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Christel Klippert: Tel.: 68 42 95

Lilian Krebber: Tel.: 68 19 40

Gemeinsam - Gerecht - Handeln

Essen ist seit 2014 „Fairtrade-Stadt“ in der Großregion „Faire Metropole Ruhr“.
Immer mehr Menschen kaufen bewusst ein und legen Wert auf ein nachhaltiges Konsumverhalten. Jede und jeder kann mit dem persönlichen Einkauf einen persönlichen Beitrag zur Armutsbekämpfung leisten.
Qualitativ hochwertige Produkte, die nicht mit Pestiziden belastet sind, verhelfen den dahinter stehenden Produzentinnen und Produzenten zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen und tragen zum Schutz der Umwelt bei. **Fair ist mehr!**

Der **Ökumenische Weltladen ist das Fachgeschäft für fairen Handel in Essen-Borbeck -** und das nun schon seit 1982! Wie bereits berichtet, wurden wir 2024 mit dem „2.Sonderpreis Fair Trade“ der Stadt Essen gewürdigt. Das verpflichtet und freut uns sehr.
Wir sind Mitglied im „Weltladen Dachverband“, der jetzt am 26. April Jubiläum feiern konnte:
50 Jahre Engagement für den Fairen Handel! „Der Weltladen Dachverband ist eine Erfolgsgeschichte“- Dieses Zitat stammt vom kürzlich verstorbenen Altbundespräsidenten Horst Köhler. Er gehörte mit zu den Gründern.

Zu der Erfolgsgeschichte zählt, dass es seit 1975 mehr als 900 Weltläden in Deutschland gibt, in denen sich rund 30.000 Menschen engagieren. Wir gehören dazu und arbeiten ehrenamtlich für den fairen Handel, um durch den Verkauf den Menschen in den Erzeugerländern einen direkten und gerechteren Zugang zum Weltmarkt zu ermöglichen.

In unserem Angebot finden Sie:

- Lebens – und Genussmittel
  z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade und Gebäck, Reis, Gewürze,Wein, Orangensaft, Nüsse. Bereits über 70% fair gehandelter Produkte tragen auch ein Biosiegel.
- Kunsthandwerk und andere handwerkliche Produkte
  z.B. Ledertaschen aus Indien, Korbwaren aus Afrika, Seidentücher, Glas und Keramik, Silberschmuck aus Thailand, Specksteinfiguren und vieles mehr.

Alle Produkte sind garantiert fair gehandelt und ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt.

Machen auch Sie mit – kaufen und genießen Sie Produkte aus Fairem Handel!
Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Besuch und informiert Sie gern über die Produkte und die Produzenten- und Importorganisationen.

Siegrun Böke
im Namen des Ladenteams

Lutherhaus, Bandstraße 35, 45359 Essen

Maren Wissemann, ***Pfarrerin*** *Vorsitzende des Presbyteriums*	Tel.: 671877 maren.wissemann@ekir.de
Henrike Kratz, ***Pfarrerin***	Tel.: 0176 18087286 henrike.kratz@ekir.de
Annegret Helmer, ***Pfarrerin***	Tel.: 281935 Mobil: 0151/20064667 annegret.helmer@ekir.de
Lars Schnor, ***Prädikant***	lars.schnor@ekir.de
Finja Schult, ***Gemeindepädagogin***	Tel.: 0157 30810489 finja.schult@ekir.de
Christina El-Nabris, ***Jugendleiterin***	forum@ebs-lutherhaus.de
Ulrike Gnida, ***Kirchenmusik***	Tel.: 01575 6292274 ulrike.gnida@ekir.de
Benjamin Brecevic, ***Küster***	Tel.: 0163 4507889 benjamin.brecevic@ekir.de
Manuela Kütt, ***Leitung Kindergarten***	Tel.: 682441 Fax: 8681832 kitabrausewindhang.essen@ekir.de
Carina Hermann, ***Ev. Verwaltungsamt*** *Gemeindesekretariat*	Tel.: 2205-305 carina.hermann@evkirche-essen.de
Presbyterium	presbyterium@ebs-lutherhaus.de
Diakonie Bereitschaftsdienst	Tel.: 2664750
Diakoniestationen Essen Team Nordwest	Tel.: 6099640
Mobiler Sozialer Dienst	Tel.: 8675147
Internet: unsere Gemeinde:	www.ebs-lutherhaus.de
Evangelische Kirche in Essen:	www.kirche-essen.de
Evangelische Kirche im Rheinland	www.ekir.de

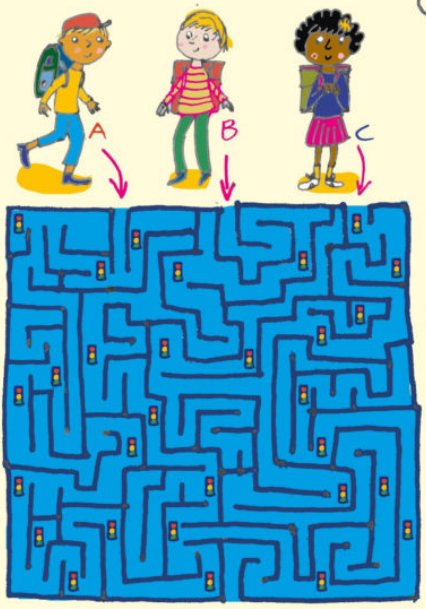
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

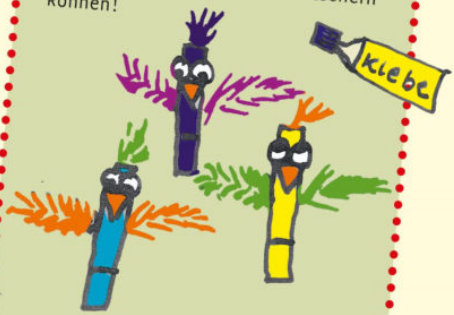
Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gottesdienst am Ostermontag
mit Pfarrerin Henrike Kratz

Osterweg an der Kirche mit Posaunenmusik, Festgottesdienst und Osterfrühstück im Anschluss

Rondell

Gottesdienstraum

Haupteingang

Übergang mit Posaunenchor

Nebeneingang

Osterfrühstück